

TEILNEHMER

Alle Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden deutscher Hochschulen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und die Zukunft der Straße aktiv mitzugestalten. Einzige Voraussetzung ist deine offizielle Immatrikulationsbescheinigung einer deutschen Hochschule.

Der Aufruf richtet sich an alle Fakultäten, insbesondere an:

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Elektrotechnik und Informatik
- Rechtswissenschaften
- Psychologie
- Wirtschaftswissenschaften
- Prozesswissenschaften (Prozess- und Verfahrenstechnik, Energietechnik, etc.)
- Geisteswissenschaften
- Architektur/Städtebauwissenschaften
- Geographie

Solltest du ein anderes Fach studieren und trotzdem gern teilnehmen, steht dem nichts im Wege. Die Suche nach guten Wegen in die Zukunft verbindet alle.

ABSENDER

Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V. setzt sich für bessere Verkehrsnetze, insbesondere leistungsfähige und sichere Straßen, ein. Es geht uns um eine gute Erreichbarkeit von Regionen, weniger Staus, eine höhere Verkehrssicherheit und geringere Umweltauswirkungen. Wichtig sind auch Konzepte zur Erhaltung und Sanierung der Verkehrswege, zur verlässlichen Finanzierung oder einer effizienten Bereitstellung von Infrastruktur.

Pro Mobilität fördert als gemeinnütziger Verband den Dialog von Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit zu diesen Themen.

Hier erfährst du mehr über Pro Mobilität - Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.: www.promobilitaet.de

Das zentrale Wettbewerbsbüro ist Ansprechpartner für Studierende und Lehrende in allen Fragen rund um den Wettbewerb. Die Website gibt Aufschluss über alle Details:

Wettbewerbsbüro „Zukunft Straße“

c/o wbpr Public Relations GmbH
Schumannstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 030.288 761 10
Fax: 030.288 761 11
E-Mail: wettbewerb@zukunft-strasse.de
www.zukunft-strasse.de

ZUKUNFT
STRASSE

HOCHSCHULWETTBEWERB
„ZUKUNFT STRASSE 2030+“



EINSENDESCHLUSS: 2. MAI 2012

ALLE STUDENTEN

ALLE FAKULTÄTEN

GRUSSWORT



Liebe Studierende, unsere Gesellschaft befindet sich in einem ständigen Wandel. Demografische Entwicklung, Klimawandel und Schuldenkrise – damit Probleme zu Chancen werden braucht es langfristige Konzepte, neue Technologien und ein Denken über Grenzen hinweg. Für unsere Mobilität gilt das ebenso.

Klar ist: Verkehr muss nachhaltiger werden – ökologisch, ökonomisch und sozial. Diese Anforderungen muss auch die Straße erfüllen. Fußgänger und Radfahrer brauchen sie ebenso wie die Nutzer von Pkw, Motorrad, Bus oder Lkw. Auch die Wege zur Schiene, zum Schiff oder zum Flugzeug führen über Straßen.

Wie können wir Mobilität und die damit verbundene Freiheit bewahren? Wir suchen nach neuen Lösungen für die Straßen: Mehr Sicherheit, mehr Umweltschutz, neue Mobilitätsangebote, Innovationen bei Technik und Kommunikation sowie eine bessere Vernetzung des Verkehrssystems in Stadt und Land sind in Zukunft gefragt.

Wer könnte darauf besser Antworten geben, als junge Menschen, die sich heute an Hochschulen mit einer besseren Zukunft beschäftigen. Wir freuen uns auf Ideen und Impulse!

Ihr

Dr. Peter Fischer
Präsident

„Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.“

HOCHSCHULWETTBEWERB „ZUKUNFT STRASSE 2030+“

Was kann die Straße zukünftig zu nachhaltiger Mobilität beitragen?

Deine konkrete Idee von der Zukunft der Straße ist gefragt – innovativ und kreativ. Modern und zukunftsweisend. Gestalte die Zukunft:

Mach mit beim bundesweiten Hochschulwettbewerb! Gesucht werden Projekte und Ideen für eine bessere und nachhaltigere Straßeninfrastruktur. Wie sehen die Straßen der Zukunft aus? Wie werden sie genutzt? Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Es winken attraktive Preise – mehr noch, wer hier schnell ist, kann doppelt gewinnen:

Die 20 ersten Einreichungen erhalten je einen iTunes-Gutschein im Wert von 25 €.

Auf die drei Gewinner wartet neben attraktiven Preisen noch die Anfahrt/Unterbringung nach Berlin zur feierlichen Preisverleihung.

1. Preis: 3.500 €

2. Preis: 2.500 €

3. Preis: 1.000 €

WIE SOLL ICH MEINE IDEE EINREICHEN?

Dabei ist, wer sich für eines der beiden Einreichungsformate entscheidet:

– **Schriftliche Ausarbeitung:** Die Idee wird in einem Essay oder einer Projektskizze schriftlich hergeleitet und erläutert.

– **Mediale Präsentationen:** Hier sind keine Grenzen gesetzt: Vom Kurzfilm-Beitrag über Video-Clip-Sequenzen bis hin zu kleineren Modell-Entwürfen – was kommt Dir in den Sinn, wenn Du an die Straße der Zukunft denkst?

Vieles ist denkbar, von der realitätsnahen Optimierung der Infrastruktur bis zur revolutionären Idee. Wichtig ist uns:

- Der Wettbewerbsbeitrag bietet etwas Neues.
- Er ist schlüssig und gern interdisziplinär.
- Der Nutzen für die Beteiligten und für eine nachhaltige Entwicklung wird klar.

Es sollte deutlich werden, worin das Neue im Vergleich zu heute besteht, welche Vorteile damit verbunden sind und wie eine Umsetzung möglich werden kann.

Alle genauen Einreichungsformalia und -dokumente findest du unter: www.zukunft-strasse.de

Los geht's ab sofort – Einsendeschluss ist der 2. Mai 2012

MOBILITÄT

TECHNOLOGIE

INNOVATION

TEXTE

IDEEN

FILME